

Miete ist höchster Budgetposten

Der Mieterverband rät, eine Mietzins-senkung einzufordern.

Der Referenzzinssatz ist per 1. Juni von zwei auf rekordtiefe 1,75 Prozent gesunken. Das bedeutet, dass Mieter erneut das Recht haben, eine Senkung des Mietzinses auf den nächstmöglichen Kündigungstermin zu verlangen. Nachfolgend einige Tipps, was zu tun ist, um wirklich weniger fürs Wohnen bezahlen zu müssen.

Viele Mieten beruhen immer noch auf einem Referenzzinssatz von drei Prozent oder sogar höher, weil die Vermieter seit vielen Jahren die sinkenden Hypothekenzinsen nicht weitergeben. In diesen Fällen haben die Mietenden Anspruch auf eine Mietzinsreduktion, schliesslich haben die Vermieter dank den tiefen Bankzinsen auch tiefere Gebäudekosten. Den Stand des Hypothekenzinses können Mietende im Mietvertrag nachschauen oder auf dem Formular, das ihnen der Vermieter bei der letzten Mietzins-erhöhung schickte.

Mit Nachbarn absprechen

Wenn die Vermieterschaft nicht von sich aus reagiert, sollten die Mietenden mit einem Brief daran erinnern, dass diese vom Gesetz her verpflichtet ist, den Mietzins zu senken. Der Mieterverband bietet dazu auf seiner Homepage (www.mieterverband.ch) einen Musterbrief und ein Merkblatt «Mietzins-senkung: So geht's!» an. Erfahrungsgemäss ist es sinnvoll, sich mit Nachbarn abzusprechen, da Vermieter eher reagieren, wenn mehrere Parteien eine Senkung beantragen. Die meisten Vermieter senken den Mietzins, wenn sie daran erinnert werden. Tun sie es nicht oder machen kaum nachvollziehbare Gründe wie etwa eine hohe Pauschale für die allgemeinen Unterhaltskosten geltend, lohnt sich eine Beratung beim lokalen Mieterverband. Diese ist für die Mitglieder kostenlos. Zudem bietet der Mieterverband im Internet einen Mietzinsrechner für die Berechnung des Anspruchs auf Zinssenkung an. Auch können Broschüren online oder per Telefon bestellt werden.

Kleiner Aufwand, grosse Wirkung

Wer zum Beispiel seit drei Jahren in der gleichen Wohnung lebt und seither noch nie eine Mietzins-senkung bekam, hat infolge des gesunkenen Referenzzinssatzes das Recht auf eine Mietzinsreduktion von 10,71 Prozent. Wer erst später einen Mietvertrag abgeschlossen hat und seither noch nie eine Senkung erhielt, kann ebenfalls eine Mietzins-senkung von 5,66 oder 2,91 Prozent verlangen.

Manche fragen sich vielleicht immer noch, ob sich der Aufwand für die wenigen Prozente überhaupt lohnt. Doch besonders für Mietende, welche schon länger keine Mietzins-senkung mehr bekommen haben, lohnt es sich, dieses Recht einzufordern. Bei einem Mietzins von zum Beispiel 1600 Fr. machen 10,71 Prozent Mietzinsreduktion monatlich 171 Fr. aus. Im Jahr ergibt dies eine Mietzinsreduktion von 2052 Franken. Schweizweit machen die paar Prozente sogar weit mehr als eine Milliarde Franken aus. Die Mieten sind mit Abstand der höchste Ausgabenposten im Haushaltsbudget, weit vor Steuern und Krankenkassenprämien. Es lohnt sich deshalb besonders, die Kostenersparnis, die einem zusteht, auch einzufordern. Wehren Sie sich für Ihr Recht. Sie sind an keine Frist gebunden, aber je früher Sie die Senkung beantragen, umso eher profitieren Sie davon. **Mieterverband Kanton Schwyz**

Zum Titel fehlten 115 Punkte

Die Segelflugmeisterschaften in Schänis von vergangener Woche waren vom Tod eines Juniorenpiloten geprägt. Dennoch konnte an vier Tagen geflogen werden. Mit dabei Mike und Armin Hürliemann aus Lachen.

von Frieda Suter

Schweizer Meister der Junioren im Segelfliegen ist Tizian Steiger von der Segelfluggruppe (SG) Lägern. Sein Teamkollege, der Lachner Mike Hürliemann, hatte nach dem ersten Flugtag einen Punkt mehr auf seinem Konto, musste jedoch an den drei weiteren Flugtagen jeweils Punkte abgeben. Am Schluss waren die beiden Klubkollegen gemeinsam vorne. Tizian Steiger gewann mit 2991 Punkten vor Mike Hürliemann mit 2876 Punkten. Der Dritte, Simon Gantner von der SG Winterthur, lag mit 2468 Punkten klar zurück.

Zudem wurde eine regionale Meisterschaft geflogen. Nach vier Wertungstagen standen Marcus von der Crone und seine Co-Piloten Peter Gassmann und Wipke Apholt von der SG Lägern mit 2961 Punkten als Sieger fest. Die weiteren Podestplätze gingen an Dominik Mauchle, SG Bad Ragaz, mit 2873 Punkten und an das Duo Christian Lyrenmann und Adrian Blum, SG Oberaargau, mit 2657 Punkten.

Auf dem vierten Rang fanden sich Armin Hürliemann und Heinz Brem, ebenfalls von der SG Lägern, mit 2572 Punkten. Speziell: Armin Hürliemann ist der Vater von Juniorenpilot Mike Hürliemann und war zudem als OK-Präsident für den Anlass verantwortlich.

Aufgaben dem Wetter angepasst

Die Aufgaben für die Segelflugpiloten wurden täglich der Witterung angepasst. Am Samstag ging es



Wie im Vorjahr: Mike Hürliemann aus Lachen (rechts) wurde an der Schweizer Meisterschaft der Junioren im Segelfliegen Zweiter. Sieger ist Teamkollege Tizian Steiger, Dritter Simon Gantner aus Winterthur. Bild zvg

beispielsweise mit Distanzen über 300 Kilometer in die Hochalpen – zuerst nach Osten, dann zum Wendepunkt in Disentis und schliesslich zurück nach Schänis.

Am Sonntag war erhöhte Gewitterneigung angesagt. Entsprechend wurde auf Flüge in die Alpen verzichtet. In je zweieinhalb Stunden hatten die Junioren Wendekreise in Stuben

(Österreich) und Rothenthurm anzufliegen, die Teilnehmer der Regionalmeisterschaft Wendekreise in Obersdorf (Österreich) und Rothenthurm. Das ergab mittlere Distanzen von 216,8 respektive 243,1 Kilometern.

Juniorenpilot abgestürzt

Überschattet waren die Segelflug-Wettbewerbe in Schänis vom tragischen

Unfall am ersten Tag, wobei ein 25-jähriger Juniorenpilot nicht mehr auf den Startflugplatz zurückkehrte und bei einem Absturz sein Leben verloren hatte (wir berichteten).

Nach einem Tag Pause entschied die Wettbewerbsleitung in Absprache mit den Teilnehmern und dem Flugplatzbetreiber, die beiden Wettbewerbe weiterzuführen.



Konzert in der Lachner Badi: die Maracas Steelband wurde im Jahr 2011 gegründet und verfügt über ein breites Repertoire. Bild Paul Diethelm

Karibische Klänge in der Badi Lachen

Die Maracas Steelband spielte am Sonntag in der Badi Lachen auf.

von Paul Diethelm

Am Sonntagvorabend erlebten die vielen Besucher der Badi Lachen eine musikalische Bereicherung besonderer Art. Der Termin für das Konzert der acht Personen zählenden Ausserschwyz Maracas Steelband hätte bezüglich des tropisch-heissen

Wetters nicht besser gewählt sein können.

Das Steel-Pans, ursprünglich aus Ölfässern hergestellt und mit verschiedenen Tonfedern bestückt, stammt aus der Karibik. Erst seit Ende der 1970er-Jahre ist dieses Instrument bei uns bekannt und erfreut sich seither immer grösserer Beliebtheit.

Die Ausserschwyz Maracas Steelband wurde indes im Jahr 2011 gegründet.

Bekannte Ohrwürmer

Das Strandkonzert bot einen grossen Querschnitt aus dem Repertoire der Maracas Steelband. Bekannte Melodien wie «Guantanamera», «Mathilda»,

«Rock'n'Roll Medley», «Strangers in The Night», «Quando, quando» und viele weitere rhythmische Titel versetzten die Zuhörer in eine geradezu karibische Stimmung.

Die Maracas Steelband hat einen ausgezeichneten Ruf und verfügt über einen gut gefüllten Veranstaltungskalender.